



DER ESELSBRUNNEN.

In einem grünen Thalkessel, den steile Höhen einschliessen, springt eine kühle, reiche Quelle, genannt der Eselsbrunnen. Die Quelle ist gefasst und durch ein Dächlein geschützt, auf dessen Spitzen sich als Wetterfahne ein blecherner Esel dreht.

Im Sommer stehen alle Morgen am Rand des Brunnens blasse Stadtfräulein, die unter der Aufsicht sorglicher Mütter und schirmender Tanten das kalte Wasser aus zierlichen Henkelgläsern trinken. Auch Stadtherren besuchen die Quelle, und zwar nicht nur kränkliche, sondern auch kerngesunde Bursche mit braunen Gesichtern und kühn